

CORDOBA

Nr. 2
Mai 2021

WELLE



Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zurzach

49. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:

Martin Burkhard Tel. 056 223 01 36
Im Halt 25 oder 078 659 11 08
5412 Gebenstorf welle@olgcordoba.ch

Redaktions- schluss

Cordoba-
Welle 03/21

07.08.2021

CORDOBA

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 076 588 57 18

Sekretariat

Caroline Mennet
Schwalbenweg 6 sekretariat@olgcordoba.ch
4310 Rheinfelden Tel. 061 831 29 28

Finanzen

Elisabeth Hauller
Schlierenstr. 69 finanz@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Nachwuchs

Dorothea Merkli
Boldistrasse 6 junioren@olgcordoba.ch
5415 Rieden Tel. 079 800 20 48

Breitensport & sCOOL

Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 scool@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 078 659 11 08

RESSORTS

OL- und Klubmaterial

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Judith Suter
Müslenstrasse 21 aolv@olgcordoba.ch
5406 Rütihof Tel. 076 423 04 70

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger
Zelgistr. 19 kleider@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 09 80

Presse

Chantal Oppliger
Rietwiesenstr. 6 medien@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 398 04 77

Redaktion Homepage

Leonhard Suter
Räbenacker 12 web@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 056 491 33 36

Administration Homepage

Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

**Titelbild: Massenstart zur Lager-
staffel von Leonhard Suter**

Editorial

Thomas Schneider

Liebe Cordobanerinnen und Cordobaner

Es hätte sein können, dass

- der Badener OL wie üblich Ende März, anfangs April hätte stattfinden sollen;
- die Pandemielage die Durchführung des Badener OL verunmöglichte;
- die Laufleiterin vor den Auflagen von Bund und Kanton kapituliert und den Badener OL abgesagt hätte;
- die Stadt Brugg den Anlass gar nicht erst bewilligte;
- am Sonntagvormittag Dauerregen herrschte, wie noch 48 Stunde vorher prognostiziert;
- die Teilnehmer*innen die Vorschriften des Schutzkonzepts missachten würden;
- das OL-Volk aus Respekt vor der Pandemielage gar nicht erst kommt.



Aber nichts von alledem traf ein!

- Die OLG Cordoba war im Februar 2020, also vor Beginn der Pandemie, der einzige Verein, der dem Nachwuchskader einen Märztermin für den Kaderzusammenzug zur Verfügung stellte und den Badener OL in den Mai und damit in die Stadt Brugg verlegte. Was wir damals noch nicht wissen konnten: Gerade rechtzeitig verfügte der Bundesrat diejenigen Lockerungen, die nötig waren, um einen OL so durchführen zu können.
- Pia Schaffner und ihr Team dachten gar nie daran, den Badener OL abzusagen, sondern beurteilten immer nur, welche Massnahmen nötig sind, um ihn eben gerade nicht absagen zu müssen.
- Die Stadt Brugg ist seit jeher ein OL-freundlicher Partner, der darauf vertraute, dass wir die Vorschriften einhalten würden.
- Genau am Sonntagvormittag machte der Dauerregen des Wochenendes Pause und wer nicht eine ganz späte Startzeit hatte, kam trocken ins Ziel. Man stelle sich vor, es hätte geregnet und alle suchten Schutz unter dem Veloständer!
- Orientierungsläufer*innen sind vernünftige Zeitgenossen! Klaglos wurden Maskentragpflicht und die geforderten Abstände eingehalten. Die Aufenthaltszeit im Wettkampfbereich auf das Notwendigste beschränkt - für gute Gespräche hat's trotzdem gereicht.
- Das OL-Volk kam in Scharen und belohnte den Mut der Veranstalterin OLG Cordoba. Und nicht nur Jugendliche, sondern ein grosser Teil auch der Schweizer Sprintelite - Sprint EM zwei Wochen später in Neuchâtel sei Dank!

Alles Zufall? Natürlich hatten wir Glück, aber eben das sprichwörtliche Glück des Tüchtigen. Allen, die zu diesem unbeschwerten OL-Erlebnis beigetragen haben sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Als Euer Präsident, der als Zaungast dabei sein durfte, machte mich der Badener OL 2021 ein wenig stolz..

Euer Präsi

Beschlüsse und Informationen aus der 203. Vorstandssitzung vom 4. Mai .2021:

- Der Vorstand hat mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass das **Frühlingslager** trotz grosser Einschränkungen als Tageslager durchgeführt werden konnte. Dank innovativer Ideen und grossem Aufwand konnte den 30 Kindern und Jugendlichen eine erlebnisreiche Woche geboten werden. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen tollen Anlass möglich zu machen!
- Verschiedene Wettkämpfe der Frühjahrssaison mussten pandemiebedingt abgesagt werden, sie fanden lediglich für die Jugendkategorien statt oder die Erwachsenen konnten nur in Offen-Kategorien starten. Es verbleiben deshalb für den Nachwuchs maximal 11, für die Erwachsenen gar nur 8 Wettkämpfe, welche für die **Clubmeisterschaft** zählen. Aus diesem Grund hat der Vorstand auf Antrag von Bruno Grüter beschlossen, im laufenden Jahr **nur die besten 6 Wettkämpfe** in die Wertung aufzunehmen. Im Fall einer weiteren Reduktion der Anzahl Wettkämpfe behält sich der Vorstand zudem vor, die Clubmeisterschaft 2021 ganz zu streichen.
- Der **Badener OL im Jahr 2022** findet als Abend-OL am Mittwoch, 17. August auf der Karte Talhau statt. Der Nationale OL am 20. März in Villigen/Geissberg ist gleichzeitig der Zuzacher OL.
- Im Jahr **2022** planen wir, an folgenden Anlässen eine **Clubunterkunft** anzubieten:
 - 26.-29. Mai: **Neuchâtel** (26. und 29. je ein Nationaler OL). Véro wird die Unterkunft zum dritten Mal organisieren ...
 - 27./28. August: **Tessin** (zwei Nationale OL), Organisator(in) gesucht.
 - 1./2. Oktober: **Davos** (2 Nationale OL), Organisator(in) gesucht.
- **50 Jahre OLG Cordoba**
Christian Biland und Achilles Humbel haben sich unserem grossen Jubiläum im Jahr 2023 angenommen, aber natürlich nicht alleine! Unser Verein existiert seit bald einem halben Jahrhundert, weil sich stets alle Mitglieder auf vielfältige Weise für die OLG Cordoba engagiert haben. Das soll auch am Jubiläum nicht anders sein! An der vergangenen Vorstandssitzung präsentierten Achilles und Christian einen grossen Strauss von Ideen für Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Welche das sein werden, können wir zwar noch nicht sagen, aber wir möchten Euch gerne informieren, wie's mit dem Jubiläum weitergeht.
 - Ende Juni führen wir eine ausserordentliche Vorstandssitzung nur zum Jubiläum durch. Da wollen wir all die Ideen sortieren und eine Auswahl treffen, welche Anlässe und Aktivitäten tatsächlich stattfinden sollen.
 - In der Folge geht es darum, die ausgewählten Module so aufzubereiten, dass wir sie Euch an der GV im November vorstellen können.
 - Und dann seid Ihr am Zug! Ebenfalls an der GV werden wir für alle geplanten Anlässe die Teams zusammenzustellen beginnen, die sich um die einzelnen Teile des Jubiläumsjahrs kümmern.

OL Weekend Bettmeralp



Freitag, 24.09.2021: Nacht OL Meisterschaft NOM, Bettmeralp

Samstag, 25.09.2021: 11. Nationaler OL (Mitteldistanz), Bettmeralp

Sonntag, 26.09.2021: 12. Nationaler OL (Langdistanz), Bettmeralp

Unterkunft: **Gebäude 9 mit:** 4 Zweibett- und 12 Vierbettzimmer (alle Zimmer mit Dusche/WC) sowie 2 Aufenthaltsräume auf den Etagen und 2 Aufenthaltsräume im Erdgeschoss.

Arrangement: Halbpension, inkl. Bettwäsche, Aufenthaltsräume, Hallenbad während den offiziellen Öffnungszeiten, grosse Mehrfachsport-halle, diverse Aussenplätze, Skatinganlage, Kletterwand (indoor und outdoor), Fussballplatz, Tennisplätze (indoor und outdoor), Badmintonplätze (indoor), Minigolf, Disc-Golf

Preis: Fr. 59.50 Kinder bis 16 J. pro Nacht/Person
Fr. 64.50 Erwachsene pro Nacht/Person
Fr. 1.75 Kurtaxe
Wird der Wettkampf aufgrund von Covid-19 Bestimmungen abgesagt, sind keine Annullationsgebühren zu bezahlen. Nur bei individuellen Absagen wird Fr. 10.- / Bett pro Tag verrechnet.

Das Sport-Resort Fiesch hat einen eigenen Bahnhof. Mit der Bahn kann zwei Mal in der Stunde Richtung Betten mit Anschluss für die Luftseilbahn Richtung Bettmeralp gefahren werden.

Anmeldungen sind möglich via Homepage olgcordoba.ch.



Beitrag zum Klubnamen

Olé statt heja?

Das Kreuz mit dem Phantasienamen Cordoba reicht sechzig Jahre zurück

In der letzten Ausgabe der Cordoba-welle hat Leonhard Suter treffend festgehalten, wie es zu unserem Klubnamen kam und auch dass wir manches darüber nicht wissen. Im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Bestehen des Vereins wandte sich unser Klubkamerad Georges Lerjen 1983 schriftlich an den damaligen Präsidenten Viktor Meier (Präsident 1978-1983) und schickte ihm einen Zeitungsartikel vom 30. April 1962. Dieser stammt aus der Zeitung Sport, die 1920 gegründet, lange Jahre dreimal wöchentlich erschien und 1999 eingestellt wurde. Der Titel des Beitrags lautet «Argus Zofingen gewann OL-Fünferstaffel – Cordoba Baden und OL-Gruppe Basel auf den nächsten Plätzen». Georges lief damals als Senior mit vier Junioren in der Equipe und war entsprechend stolz auf den tollen Rang. Die Neue Zürcher Zeitung meldete gleichentags in ihrer Mittagsausgabe die Rangliste von dem Wettkampf, der «im Gelände von Siggenthal nördlich von Baden, auf einer Distanz von 36,6 km ausgetragen» worden war.

Also war schon mehr als zehn Jahre vor der eigentlichen Klubgründung der Name Cordoba im Gespräch. Deshalb überrascht es nicht, dass das erste Cordoba-Bulletin vom Februar 1973 – dem Vorläufer der Cordobawelle – wie

folgt beginnt: «Liebe OL-Freunde, am Samstagnachmittag, den 13. Januar 1973, fand im Hotel Rotes Haus in Brugg die Wiedergeburt der OL-Gruppe Cordoba statt. [...]»

Im Laufe von bald 50 Jahren Klubgeschichte hat sich manche Legende zum Klubnamen ergeben. Eine ganz schöne, weil mit der französischen Sprache verbundene, ist jene, dass Cordoba für Course d'Orientation de Baden stehe. Picken wir daraus einige Buchstaben, lässt sich unser Klubnamen bilden. Vielleicht ist diese Version an einer der frühen Pfingststaffeln im Jura der westlichen Schweiz entstanden – wer weiss unter Einfluss der legendären Waldmeisterbowle, zubereitet von unserem ersten Präsidenten Willi Iseli?

Oder besser OLG Babruzu?

Mit der Wahl des Namens Cordoba verzichtete man auf einen exakten Ortsnamen. Der Zusatz «Baden-Brugg-Zurzach» verweist auf die hauptsächlichen Wohnorte unserer Mitglieder in den drei genannten Bezirken und auch die Lage der durch uns kartierten Wälder. Viktor Meier erinnert sich, dass Beda Humbel einmal etwas von «OLG Babruzu» phantasiert habe. Er habe ihm das dann ausgedrückt. Zum Glück!

Leonhard hat schon auf die Bedeutung einiger Lehrlinge der Badener

Beitrag zum Klubnamen

Nr. 49 Montag, den 30. April 1962

Argus Zofingen gewann OL-Fünferstaffel

Cordoba Baden und OL-Gruppe Basel auf den nächsten Plätzen

bu. Von den 57 Fünferstaffeln, die am sechsten nationalen Staffellauf teilnahmen, vermochten die Aargauer der Mannschaft Argus Zofingen ihre Kräfte am besten einzuteilen und einen klaren Sieg zu erringen. Dieses ausgeglichene Team nahm keineswegs eine Favoritenrolle ein, obwohl ihm zwei Leute aus dem Nationalkader angehörten, Tschudin und Matter. Nach der Startetappe lief Robert Gehrig als Fünfter mit einer Viertelstunde Rückstand ein, und die Mannschaft fiel nie mehr als bis zum zehnten Platz zurück. Rolf Weber verkürzte auf der ziemlich leichten zweiten Etappe den Abstand auf die Spitze um drei Minuten, verlor allerdings fünf Ränge. Diese wurden erstaunlicherweise durch die Läuferin Vreni Enggist auf der «Damenetappe» wieder wettgemacht. Zudem holte die tüchtige junge Läuferin bis auf eine Minute zum Spitzenläufer auf. Die Damen nützten diesmal die ihnen bewilligte kürzere Strecke recht gut aus. Auch in andern Equipen hielten sich die Läuferinnen vortrefflich. Heinz Tschudin vermochte an die zweite Stelle vorzurücken und übergab nur fünf Sekunden hinter dem führenden LCZ-Läufer. Uli Matter wartete auf der Schlussetappe mit einer Glanzleistung auf und lief zehn Minuten vor den Verfolgern im Ziel ein.

Eine gute Idee auf der Startstrecke

Die Veranstalter von Läufen mit Massenstart sehen sich stets vor das Problem gestellt, wie das Nachlaufen auf der ersten Etappe verhindert werden kann. Die Organisatoren des TV Fluntern (G. Bolli, W. Mathys, R. Huwiler) warteten mit einer überaus zweckmässigen Neuheit auf. Einmal liessen sie den ersten Posten durch Koordinaten bestimmen. Ueberdies wurden nicht alle Läufer in die gleiche Richtung dirigiert. Während die Startleute mit geraden Nummern zuerst die kleine und dann die grössere Schlaufe bewältigten, taten das alle Konkurrenten mit ungeraden Nummern in anderer Reihenfolge. So ergab sich schon nach dem ersten Teilstück eine überaus starke Streuung des Feldes.

aus schwierig. Nach einem eher leichten Start führten die sechs verschiedenen Strecken in den Waldkomplex des Geissruggens, wo vor allem die steilere Nordflanke einige recht knifflige Posten enthielt. Ein kanalisierter Aufstieg führte in die Schlusspartie im Brandiswald über; Zielplatz war Hinter-Schwändi.

Im Elitefeld galten Hafen und Althaus als Favoriten. Beide kamen aber nicht fehlerfrei über die Bahn, wobei Ralf Hafen allerdings erst kurz vor Schluss die entscheidenden Minuten verlor. So holte sich der Bieler Beyeler in guter Zeit den ersten Platz. Im übrigen spiegeln die Zeiten auch die erheblichen physischen Anforderungen des Rennens wider.



LÖW

Ihr ne

Löw-Oco: Weicher Schl mit offenem Geflecht Ledersohle. Braun od schwarz. Fr. 59.80

Artikel aus dem Fachblatt Sport vom 30. April 1962

Beitrag zum Klubnamen

Weltfirma Brown, Boveri & Cie. hingewiesen, die als Erste unter dem klingenden Namen Mannschaftsläufe bestritten. Ist es ein Gerücht oder gar eine Vermutung, dass darin die Vornamen ihrer Freundinnen – damals hätte man von Schätzen gesprochen – vorkommen? Cornelia, Dora und Barbara – oder so ähnlich. Wer weiss, es liegt im Dunkel der Geschichte...

Unser Klubkollege Peter Kalt (geb. 1945) aus Riniken erinnert daran, dass

vor unserer Klubgründung an Mannschaftsläufen häufig Phantasienamen verwendet wurden. Demnach wäre Cordoba aus einzelnen Buchstaben der Nachnamen unserer vielzitierten BBC-Lehrlinge zusammengezimmert gewesen.

Gescheiterter Wettbewerb für einen neuen Namen

Das Jahr 1976 war für den noch jungen Verein das wohl heisseste der bisherigen Klubgeschichte. Einige Mitglieder



Der erste Vorstand der OLG Cordoba 1973 von links nach rechts stehend: Ernst Berger, Ursula Berger, Viktor Meier (Aktuar), Ruedi Keller, Peter Kalt, Karl John (zweimaliger WM-Silbermedaillengewinner und Gast), Beda Humbel (Tagespräsident), kniend: Christian Zaugg und Willi Iseli (Präsident).

Beitrag zum Klubnamen

spalteten sich ab und gründeten die OL-Gruppe Büttikon (unter Leitung von Hans Gemperle) und die OL-Gruppe Birrfeld (angeführt von Harry Frey), die sich 2001 zu bussola ok zusammenschliessen sollten. Und zum grossen Verdruss der Klubleitung führte die aufmüpfige Jugendabteilung ausserhalb des offiziellen Tätigkeitsprogramms im Januar erstmals die Treslagstaffel durch. Dass die jungen Wilden mit den langen Haaren damit eine Tradition begründeten, die bis 2014 anhalten würde, dachte damals niemand.

Das Vorstandsprotokoll vom 8. November 1976 vermerkt: «R[uedi] Keller hat einen schriftlich begründeten Antrag auf Namensänderung eingereicht, der ohne Empfehlung der GV unterbreitet werden soll.» Ruedi ging es darum, dass der Phantasiename Cordoba nichts mit OL und unserer Region zu tun habe. Er wünschte sich eine griffigere Bezeichnung. Wie andere war er der Meinung, Cordoba passe einfach nicht zu uns. Die Generalversammlung von Ende November stimmte darüber ab. Doch die dafür nötige qualifizierte Mehrheit von zwei Dritteln fehlte. Man lehnte den Antrag ab. Darauf ergriff Valentin Humbel das Wort und drückte sein Bedauern über den Entscheid aus. So die kurze Notiz in den GV-Akten.

In der Cordobawelle vom Dezember 1976 schrieb der Vorstand deshalb einen Wettbewerb aus, der geeignete

Alternativen hervorbringen sollte. Bis im Frühjahr 1977 gingen keine Vorschläge beim Präsidenten Ernst Berger (Präsident 1974-1978) ein. Die Klubführung konnte das Geschäft in der Folge gegenstandslos abschreiben, so hält es das Protokoll fest.

Wie heiss die Angelegenheit diskutiert wurde, vermag das Editorial der Cordobawelle vom Dezember 1977 von Beat Oppliger sen. beleuchten: «Namensänderung? Diese schicksalshafte Frage hat sich also unser Club an der letzten Generalversammlung gestellt. [...] Ein neuer Name, das müssen wir uns auch bewusst sein, muss viele Eigenschaften haben, er sollte kurz, klar, einfach sein aber doch originell, er sollte für alle zutreffend sein. Vor allem aber soll er eine Verbesserung gegenüber jetzt bedeuten. Wer kann ihn finden? Wer würde schon ein altes Hemd wegwerfen, wenn er nicht ein neues schöneres hätte? [...] Darum auch fürs 5. Jahr: Cordoba, vivat, crescat, floreat – Cordoba möge leben, wachsen, blühen.»

«¡Arriba Cordoba!»?

Abgesehen von den Fakten und Legenden, die sich um den Klubnamen ranken, lassen sich mindestens noch zwei Anekdoten anführen. Zu Beginn der 1990er-Jahre, unser Verein war damals der schweizweit tonangebende Eliteklub und eine Macht an allen nationalen Staffeln, reiste eine Cordoba-De-



Zurzi Metzger
Zum wysse Rössli
Familie Traub
Hauptstrasse 35
5330 Bad Zurzach
T 056 249 12 21
F 056 249 12 71
info@zurzi-metzger.ch
www.zurzi-metzger.ch

creacchio.ch

www.zurzi-metzger.ch

**Metzgerei,
Partyservice und
Lachs räucherei**

Familie Traub
Hauptstrasse 35
5330 Bad Zurzach

Zurzi Metzger
Zum wysse Rössli

Lachs räucherei

CORDOBA-WELLE 02/21

Patrick Zehnder
& Martin Oppliger

Beitrag zum Klubnamen

legation an die noch junge Dreierstaffel der Umweltbewussten Orientierungsläufer (UBOL). Mit der Eisenbahn, versteht sich, wie es das Reglement vorsah. Die Läuferinnen und Läufer trafen sich unter dem gelb-roten Klubwimpel auf dem beschaulichen Bahnhof Baden. Aus dem Lautsprecher kommt die Durchsage «Für die Gruppe von Olga Cordoba ist im vordersten Wagen bis Olten Platz reserviert.» Auf das grosse Gelächter aus unseren Reihen trat der Bahnhofsvorstand höchstselbst aus dem Glaskasten hinter dem Gleis 1. Wir konnten den Sachverhalt klären. Wahrscheinlich hätte er aber besagte

Olga lieber persönlich kennengelernt. In den frühen 1980er Jahren, so erinnert sich Fredy Bill (Präsident 1983-1992), sei in der Smalltalkphase bei offiziellen Sitzungen der Vereinsname mehrfach ein Thema gewesen. Die Vertreter von Jagd, Forst und Gemeinden hätten sich gewundert, eine Einladung von spanischen Gastarbeitern zu einer Besprechung über die Waldbenützung zu erhalten. Und einmal habe jemand gestaunt, dass sich Spanier für OL interessierten, wo sie doch eher als fussballverrückt gelten. Sollten wir vielleicht das nordische Heja durch ein feurig-iberisches Olé ersetzen!

zehnder
Treuhand AG

- Buchhaltungen
- Steuern
- Revisionen

Stahlrain 6, 5201 Brugg
Tel. 056 442 95 28
constantin.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Seonerstrasse 6, 5600 Lenzburg 1
Tel. 062 765 81 31
oliver.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

www.zehnder-treuhand.ch

50 Jahre AOLV

Leonhard Suter

AOLV Jubiläums-Staffel „25-manna“ vom 21. August 2021

Der Aargauer OL Verband AOLV wird dieses Jahr 50 Jahre jung. Dies ist ein Grund dies gleich zwei Mal zu feiern:

- Samstag, 21. August 2021, am Nachmittag eine Jubiläumsstaffel im Raum Rütihof
- Samstag, 4. September 2021, ab 17.00 Uhr die grosse Jubiläumsfeier in der Klosterscheune in Königsfelden Windisch



Aargauer OL-Verband

Die Staffel am Samstag-nachmittag, 21. August 2021, wird

etwas ganz Besonderes, die ultimative, etwas andere Vereinsstaffel, an der alle, wirklich alle, teilnehmen können.

Diese Staffel orientiert sich am schwedischen Vorbild der Staffel gleichen Namens, aber mit Schweizer Anpassungen: „25-manna“: Das Original findet jährlich im Herbst statt.

Wie der Name sagt, können an der Staffel (bis) 25 Läufer*innen teilnehmen. Ob jung oder alt, ob routiniert im OL oder nicht. Hauptsache, du machst mit. Es gibt sogar reine Laufstrecken. Teams, bei denen auf einer oder mehreren Strecken ein Posten nicht gebadet oder falsch ist, oder wenn der Lauf auf einer Strecke aufgegeben wird, bleiben im Rennen. Pro „Fall“ wird ein Zeitzuschlag verrechnet.

Die einzelnen Strecken sind kurz: Mitteldistanz im Wald, Sprint im urbanen Gebiet, dies mit neuen OL-Karten,

Stand Sommer 2021.

Als WKZ dient uns die Schulanlage Rütihof mit den Aussenanlagen.

Im Grunde genommen ist die Staffel eine 10er-Staffel. Wobei die Strecken 3-7 vier parallele, gleichwertige Strecken sind (siehe Tabelle im Flyer). Ein Team Coach bestimmt, wer von wem auf den parallelen Strecken abgelöst wird. Es können kurzfristig taktische Elemente umgesetzt werden. So macht es Sinn, dass die schwächeren Läufer*innen früh auf die Strecke geschickt werden und die stärkeren später. Denn die Ablösung auf die 8. Strecke erfolgt, wenn alle Läufer*innen von der Strecke 7 zurück sind.

Die Auswertung dieser Staffel ist eine grössere Knacknuss, denn die Aus-

50 Jahre AOLV

Leonhard Suter

wertungssoftware vom schwedischen Original steht im Ausland nicht zur Verfügung. Luki Erne ist seit längerem dran, eine Auswertung auf die Beine zu stellen, mit welcher die komplexe Staffel korrekt ausgewertet werden kann. Die Lösung steht in der Zwischenzeit.

Ich bin mir sicher, dass Nik Suter als Bahnleger faire und gute Bahnen in die zwei Laufgelände legen wird. Die Bahnkonzepte stehen in der Zwischenzeit und harren der definitiven Karte.

Alles, was mit der Infrastruktur, dem Verkehr und dem Material zu tun hat,

liegt in den Händen von Chris Marolf. Lasst euch diesen Anlass nicht entgehen und streicht den 21. August 2021 in eurer Agenda dick an. Das OK freut sich bereits jetzt auf deine Teilnahme mit einer Staffel der OLG Cordoba.

Eine detaillierte Ausschreibung mit allem relevanten Informationen wird so gegen Ende Mai erscheinen.

Laufleiter Jubiläums Staffel - 50 Jahre AOLV
Leonhard Suter

Dein Bikeshop

Beratung Services Testcenter Miete

offiz. Testcenter
SCOTT
BIXS

Mountain Bike Rennvelo
E Bikes BMX Tourenrad

5200 Brugg **www.no-limit.ch**



Aargauer OL-Verband

50 Jahre AOLV - Jubiläum 25-manna-Staffel Die ultimative, etwas andere Vereinsstaffel

Save
the
date

21. August
2021

12:00 – 18:00

**Tannenwald
Rütihof Dorf**

Karten Sponsor



SPORTident Sponsoren



Das Wichtigste in Kürze

- Die ultimative Staffel für die Aargauer OL-Vereine plus eingeladene Teams nach dem Vorbild der legendären schwedischen Staffel gleichen Namens mit bis zu 25 Läufer*innen pro Staffel.
- Freude, Spass und Geselligkeit kommen vor dem Resultat!
- Es hat Strecken für alle: Für den Profi wie auch für den Amateur, für Kinder und Jugendliche aber auch für Senior*innen, inkl. reiner Laufstrecken.
- Idealzeiten / Richtzeiten werden kurz gehalten:
 - Wald: Middle, 30 Minuten, Karte: Tannenwald
 - Dorf (urban): Sprint, 15 Minuten, Karte: Dorf Rütihof
- Alle Teams bleiben im Rennen auch bei Aufgabe und fehlenden oder falschen Posten.
- Auf den Strecken 3 - 7 starten 4 Läufer*innen auf 4 parallele, ähnliche Strecken. Siehe Modus
- Mehrfachstarts innerhalb oder in anderem Team sind erlaubt:
 - 2 aufeinanderfolgende Strecken dürfen nicht vom gleichen Teammitglied gelaufen werden.
- Maximal 25 Läufer*innen, im Minimum aber 8.
- Neue OL-Karten, Stand Frühling/Sommer 2021.
- Auf 10 Teilstrecken müssen 10 Läufer*innen folgende Kriterien erfüllen: Dame, jünger als 16 oder älter als 50.
- Modus:

Strecke	Schwierigkeit	Läufer	Gelände	Idealzeit	Bemerkung
1	■ ■ ■ ■ ■	♂	Wald	30 min	Massenstart
2	■ ■ ■ ■ ■	♂	Dorf	15 min	
3	■ ■ ■ ■ ■	♂ ♂ ♂ ♂	Wald	30 min	4 Läufer*innen parallel
4	■ ■ ■ ■	♂ ♂ ♂ ♂	Dorf	15 min	4 Läufer*innen parallel
5	■ ■ ■ ■	♂ ♂ ♂ ♂	Laufstrecke	15 min	4 Läufer*innen parallel
6	■ ■ ■ ■	♂ ♂ ♂ ♂	Dorf	15 min	4 Läufer*innen parallel
7	■ ■ ■ ■ ■	♂ ♂ ♂ ♂	Wald	30 min	4 Läufer*innen parallel
8	■ ■ ■ ■	♂	Dorf	15 min	
9	■ ■ ■ ■ ■	♂	Dorf	15 min	
10	■ ■ ■ ■ ■	♂	Wald	30 min	
Total		25		3h 30 min	

Schulhaus-OL-Karten

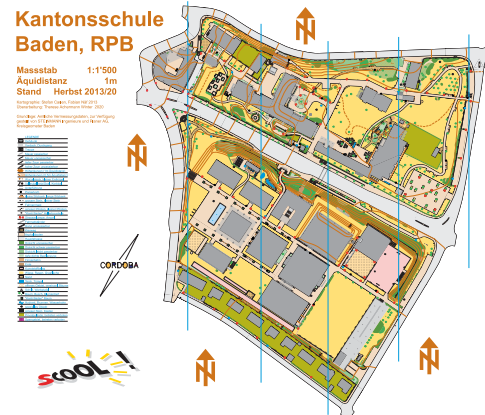
Therese Achermann

«Das hätte ich nie geglaubt»

Viele Schulhaus-OL-Karten der OLG Cordoba sind in die Jahre gekommen. Im sCOOL-Karten-Boom wurden sie erstellt und wenn sie nicht regelmässig genutzt wurde, wurden sie nie überarbeitet.

Dieses Jahr hatte ich zwei erstaunliche Erlebnisse mit Schulhauskarten.

Die Karte **Kantonsschule, Regionales Pflegezentrum Baden** wurde im Herbst 2013 von Stefan Carlen und Fabian Näf,

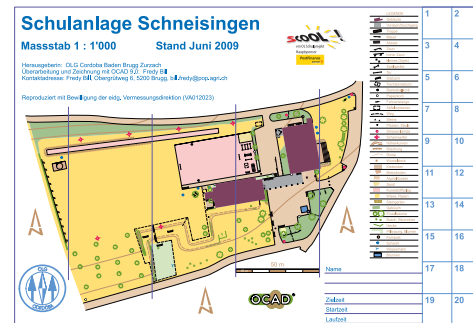


im Rahmen einer Maturaarbeit, herausgegeben.

Erfahrungsgemäss ist es bei Karten üblich, dass, sobald sie fertiggestellt sind, kommt ein Sturm, ein Baum fällt um oder ein Haus wird angebaut. Ende Winter 2020 wollte ich diese Karte für den Schulsport-OL-Kurs in Baden überarbeiten. Da habe ich gestaunt, ausser zwei kleinen Änderungen beim Pflegezentrum war alles, nach wie vor, perfekt kartiert.

Im Sommer habe ich aber in der Zeitung gelesen, dass bei der Kanti gebaut werden soll ...

Das zweite Mal gestaunt habe ich im Sommer. Die **Schule Schneisingen** hat um die Überarbeitung ihrer Schulhauskarte gebeten. Die Karte war aus dem Sommer 2009 und es gibt einen Neubau. Also habe ich zu Hause als erstes



das aktuelle Flugbild hinter OCAD gelegt und wollte schon einmal die offensichtlichsten Veränderungen übertragen. Irgendwie habe ich das aber nicht geschafft - etwas stimmte nicht. Nach gründlicher Recherche durch verschiedene Quellen gab es dann die für mich erstaunliche Gewissheit. Die Ausrichtung nach Norden war um -30° verschoben!

Wieso man dazumal die Karte nicht mit schrägen Nordlinien versehen hat (bei Schulhaus-Karten erlaubt) weiss ich nicht.

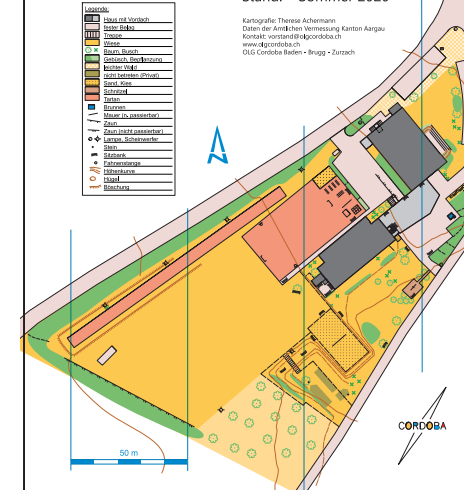
Mit dieser überraschenden Entdeckung habe ich mich dann dazu entschlossen, die Schulhauskarte von Grund auf neu

Schulhaus-OL-Karten

Therese Achermann

Schulanlage Schneisingen

Massstab: 1:1000
Äquidistanz: 2 M
Stand: Sommer 2020



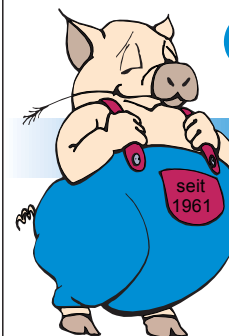
zu zeichnen. Hoffentlich versuchte nie jemand den Schneisiger-Schulkindern mit Hilfe der Schulhaus-OL-Karte die Himmelsrichtungen beizubringen.

Im OL-Kurs ist es mir immer wichtig, dass die Kinder die Karte norden. Wenn die Karte nicht nach Norden zeigt, stimmt sie nicht mit dem Gelände überein und man muss die Karte drehen. Mein Modell-OL-Dorf mit dazugehöriger Karte ist die einzige Ausnahme,



da könnte man nötigenfalls auch das Gelände nach der Karte ausrichten. Cool, dass ich in Schneisingen, einmal im Leben, ein echtes Gelände drehen konnte 😊.

METZGEREI HÖHN CATERING



Tel. 056 288 16 83

info@metzgerei-hoehn.ch

WWW.METZGEREI-HOEHN.CH

UNTERSIGGENTHAL

Ihre einzigartige
AAA-Metzgerei

Anders
Als
Andere

Frühlings-OL-Lager

Leonhard Suter

Durch die aktuelle Corona-Situation fand das OL-Lager 2021 in einer speziellen Form, als Tages-Lager anstelle eines Hauslagers, statt.

Bei dieser Form von "Lager" schliefen die Teilnehmer*innen zuhause. Sie wurden am Morgen an ihren Wohnorten mit Autos und Kleinbussen abgeholt und am Abend wieder zurückgebracht.

Das Kern-OK entschied sich Mitte Februar, das OL-Lager, wenn irgendwie

März und den Lockerungen für Kinder und Jugendliche. Um das Lager in der Corona Zeit sicher durchführen zu können, gab es ein spezifisches Schutzkonzept für dieses Tageslager.

Wir waren jeden Tag in einem andern Wald, verteilt über den ganzen Kanton. Die benötigten Karten wurden uns von den Vereinen mehrheitlich gratis zur Verfügung gestellt. Danke.

Das Trainingsprogramm entsprach



möglich, durchzuführen. Wegen den Einschränkungen, welche ein einigermassen normales Lagerleben nicht zuliesse, entschieden wir uns für ein Tages-OL-Lager. Dem Aufruf für dieses Lager folgten 30 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Aargau; Leiter*innen standen 12 zur Verfügung, welche auch den Transport übernehmen.

Die Durchführung des Lagers war nur möglich dank den Öffnungen von Mitte

jenem der letzten Jahre. Pro Tag gab es 2 Einheiten, wovon eine schnell, wettkampfnah war und die andere langsam, ausbildungsbetont. Eine Lagermeisterschaft, eine Lagerstaffel und traditionsgemäss ein Nacht-OL durften dabei nicht fehlen.

Sogar das Abendprogramm konnte per ZOOM durchgeführt werden. So wie ich feststellen konnte, waren alle anwesend!

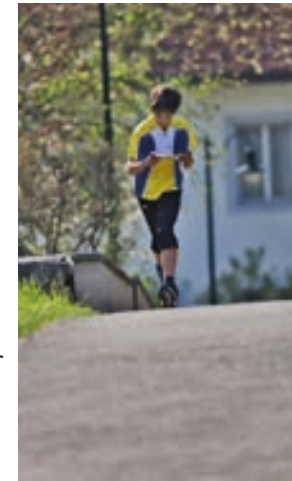
Am Montagabend war das Thema

Frühlings-OL-Lager

Leonhard Suter

Auswertung. Die Bahnen der ersten zwei Lagertage wurden analysiert und bewertet. Was waren die Schwierigkeiten? Wo wurden Fehler gemacht und welche? Dabei wurde versucht, der Ursache des Fehlers auf den Grund zu gehen. Verantwortlich für diesen Abend war Regu Müller.

Am Donnerstagabend stand ein Spielabend auf dem Programm. Es



ging darum, Kartensymbole den entsprechenden Symbolen auf der Postenbeschreibung richtig zuzuordnen. Dabei zeigte sich, dass erschreckend viele Kartensymbole und noch mehr Symbole der Postenbeschreibung nicht bekannt sind. Dieser Abend wurde von Therese Ackermann moderiert.

Uns Leiter*innen war es von Anfang an wichtig, dass sich die Teilnehmer*innen soweit als möglich frei bewegen und sich nach einer langen Abstinenz treffen und herumtollen konnten.

Es war eine Freude, zu sehen, wie sie diese Freiheit genossen. Dies entschädigt für den Aufwand.

Weitere Informationen und Listen, alle Fotos vom OL-Lager und auch Filmchen sind auf der Cordoba Homepage zu finden.



Klubmeisterschaft

Verschiedene Wettkämpfe der Frühjahrssaison mussten pandemiebedingt abgesagt werden, sie fanden lediglich für die Jugendkategorien statt oder die Erwachsenen konnten nur in Offen-Kategorien starten. Es verbleiben deshalb für den Nachwuchs maximal 11, für die Erwachsenen gar nur 8 Wettkämpfe, welche für die **Klubmeisterschaft** zählen. Aus diesem Grund hat der Vorstand auf Antrag von Bruno Grüter beschlossen, im laufenden Jahr **nur die besten 6 Wettkämpfe** in die Wertung aufzunehmen. Im Fall einer weiteren Reduktion der Anzahl Wettkämpfe behält sich der Vorstand zudem vor, die Klubmeisterschaft 2021 ganz zu streichen

Wertungsläufe 2021

- | | | |
|----|-----------|---|
| 1 | So 14.03. | + Wiggertaler OL, Langholz |
| 2 | Mo 05.04. | + Rymenzburger OL, Erlösen |
| 3 | Sa 17.04. | + Seetaler Schüler OL, Gisliflue |
| 4 | So 02.05. | Badener OL, Brugg Geissenschachen |
| 5 | So 09.05. | + SPM, OLV Baselland, Zwingen |
| 6 | Fr 13.08. | Aargauer 3-Tage OL, Etappe 1, Schinznach Dorf |
| 7 | Sa 14.08. | Aargauer 3-Tage OL, Etappe 2, Chestenberg |
| 8 | Sa 11.09. | MOM, OLG Skandia, Marbachegg |
| 9 | So 12.09. | LOM, OLG Skandia, Hilferenpass |
| 10 | Fr 24.09. | NOM, OLG Thun, Bettmeralp |
| 11 | So 17.10. | Zurzacher OL, Iberg |
| 12 | Sa 23.10. | Schlusslauf, OLK Wiggertal, Munihubel (prov.) |

+ = Diese Läufe werden nur bei den Junioren und Juniorinnen gewertet.

Für die Vereinsmeisterschaft zählen die Resultate der vier Einzelmeisterschaften SPM, MOM, LOM und NOM sowie alle anderen Läufe, die gemäss SOLV-Kalender im Aargau stattfinden. Gezählt werden die sechs besten Laufresultate, wobei die Resultate der vier Meisterschaften mit einem Zuschlag von 10% gewertet werden. Beim Aargauer 3-Tage-OL zählen die gleichen Einzelläufe wie in der ASJM-Wertung.

Die Laufbewertung erfolgt nach folgender Formel:

Anzahl Punkte = (Laufzeit des Kategoriensiegers x 1000) : gelaufene Zeit

Club News

Helferaufruf

Soeben war die 1. OK Sitzung des Nationalen OL vom 20. März 2022.

Das Kern OK des 1. Nationaler OL:
 Laufleitung: Fredi Bill, Roli Hunziker
 Bahnlegung: Lukas Zwicky
 O-Technik: Lenoard Suter
 Infrastruktur / WKZ: Dieter Lützel-schwab (WKZ Trotte Villigen)
 Presse / Medien: Chantal Oppliger

Dringend gesucht sind folgende zwei Funktionen:

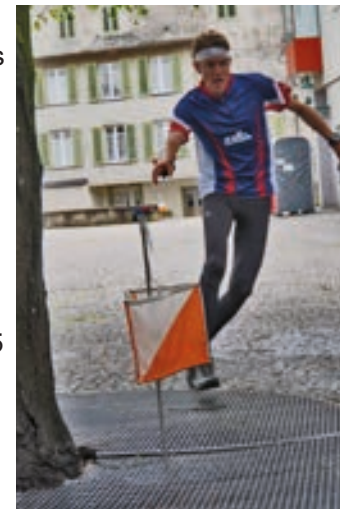
- OL Beiz (auch als Team)
- Sponsoring Verantwortlicher

Auskunft und Anmeldung bei Fredy. bill@schule-untersiggenthal.ch / 079 783 62 03

Anmeldung in den Helfer Pool nach den Sommerferien.....ABER, bitte heute **das Datum 19. / 20. März 2022 reservieren!**

Support

your Sport
 Bei der Migros Förderaktion «Support your Sport» wurden 2'039 Vereinsbons gesammelt, was einen Förderbetrag von Fr. 408.05 ergibt. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.



Badener OL

Am Badener-OL vom Sonntag, 2. Mai 2021 in Brugg, bot die OLG Cordoba als einer der ersten OL Vereine – nach langer Zeit – wieder einen OL für alle an, was von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde.

Dank unserem Bahnlegerteam, Timo & Jari Suter, konnten wir auch die Weltelite an den Start locken und viele Breitensportler konnten sich einmal mit den Besten messen: sicher kein schlechter Einstieg in die Saison.

So konnten sich die Teilnehmerinnen direkt mit Elena Roos und Natalia Gemperle vergleichen und die Teilnehmer mit Matthias Kyburz und Martin Hubmann. Alles EM Teilnehmer*innen wie übrigens auch der Bahnleger Timo Suter!

Vielen Dank an Pia Schaffner und Ihr Team, die diesen Lauf organisiert und durchgeführt haben.



Wir heiraten Magdalena Suter und Ramon Staubli



Mitgliedermutationen

Adressänderungen:

Hans-Urs Zwicky
Gansingerstrasse 11
5236 Remigen

Vanessa Huber
Müriweg 4
5200 Brugg

Austritte:

Ellenberger Jessica
Ellenberger Lukas

grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden

t 056 222 22 28 f 056 222 26 49

info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

Trainings-OL

Veronique Renaud Humbel

Ab sofort können wir wieder «normal» trainieren. Die geltenden Schutzmassnahmen müssen zu jeder Zeit eingehalten werden. Alle Trainings finden am Mittwoch ohne Voranmeldung statt. Die Karten können nach dem Training ebenfalls auf der Homepage heruntergeladen werden und die Postenstandorte bleiben 2 Wochen lang markiert.

Datum	Zeit	Karte Besammlung	Trainingsform	Organisator
19.05.21	17:30-18:00	Büschikon Parkplatz an Strasse Niederwil-Hägglingen Alle Informationen unter bussola-ok.ch	Richtungswechsel, Schmetterling	Markus Gerber markus.gerber@yetnet.ch 056 443 30 54
26.05.21	16:30-18:00	Büschikon Parkplatz in Tägerig Alle Informationen unter olgcordoba.ch	Mitteldistanz sCOOL 2.3 km kurz 2.3 km mittel 3.6 km lang 5.4 km	Lina + Michael Suwald michael.suwald@gmail.com +41 79 100 97 16
12.06.21	10:00-15:00 Mit Grillieren	Iberg (Morgen) Geissenschachen (Nachmittag)	Workshop KO-Sprint	Leonhard Suter suter.taegerig@bluewin.ch
23.06.21	17:30-18:00	Meiengrüen Parkplatz an Strasse Hägglingen- Meiengrüen	Kompass	Markus Gerber

Informationen zum Trainingssamstag vom 12. Juni

Dieser Trainingstag bietet allen, die am Mittwoch nicht an den Trainings-OL teilnehmen können, die Möglichkeit einmal an einem Samstag zu trainieren.

- Am Morgen werden wir im Iberg trainieren, der Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung. Es gibt einen Workshop mit 3 Themen, pro Thema eine kurze Schlaufe, die individuell oder in kleineren Gruppen (unter Anleitung einer erfahrenen Person) gelaufen wird. Vor dem Workshop technisches Input und detaillierte Instruktion über die 3 Themen.
- Der Nachmittag steht im Zeichen des "Wettkampfes". Auf der neuen Sprintkarte Geissenschachen machen wir einen KO-Sprint mit einer Qualifikation, einem Halbfinal und einem Final. Alle TeilnehmerInnen können aber alle 3 Strecken (Qualifikation, Halbfinal, Final) laufen oder aussteigen, wann sie wollen.

Über den Mittag besteht die Möglichkeit zum Bräteln. Es ist auch möglich, nur am Morgen oder am Nachmittag dabei zu sein.

Mehr Infos kommen Ende Mai per eMail und auf der Homepage. Da wird auch die Anmeldung aufgeschaltet.